



# Sammlung Theaterzettel

**Elise von Walberg**

**Iffland, August Wilhelm**

**1860-02-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

170.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 72. Freitag, den 17. Februar 1860.



Neu einstudirt:

142

# Elise von Balberg.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Iffland.

Der Fürst	Herr Günther.
Die Fürstin	Fräul. Widmann.
Die Oberhofmeisterin	Frau Dessoir.
Amtshauptmann von Balberg	Herr Deeg.
Elise von Balberg, dessen Schwester	Fräul. Martineck.
Hauptmann von Witting	Herr Müller.
Kammerherr von Külen	Herr Guttmann.
Seradini, erste Kammerfrau	Frau Koche.
Schmidt, Leiblakai des Fürsten	Herr Mejo.
Paul, Hoflakai	Herr Schlogell.
Diener des Fürsten	Herr Janson.
	Herr Funk.
Clary, Kammerjungfer der Oberhofmeisterin	Fräul. Albert.
Rudolph, Bedienter im Balbergischen Hause	Herr Bauer.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 3 Uhr.

### Eintrittspreise:

Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperreloge in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperreloge im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eine Loge im III. Rang zu 4 Plätzen, sowie Billette zu den Sperrelogen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.

Druck und Verlag von J. Schneider.